

Aschgabat, 12. Dezember 2025 - Der Beigeordnete Generalsekretär der Vereinten Nationen und Assozierte Administrator des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen (UNDP), Herr Haoliang Xu, stattete Turkmenistan vom 11. bis 13. Dezember 2025 einen offiziellen Besuch ab, um an den Feierlichkeiten zum Internationalen Jahr des Friedens und des Vertrauens sowie zum 30-jährigen Jubiläum der ständigen Neutralität Turkmenistans teilzunehmen.



Im Namen des UNDP sprach Herr Xu die Teilnehmer des Internationalen Forums an, das dem Internationalen Jahr des Friedens und des Vertrauens (2025), dem Internationalen Tag der Neutralität und dem 30-jährigen Jubiläum der ständigen Neutralität Turkmenistans gewidmet war. In seiner Rede betonte er die Bedeutung, den Schwung des Internationalen Jahres des Friedens und des Vertrauens in dauerhafte Maßnahmen umzusetzen.



„Drei Jahrzehnte ständiger Neutralität Turkmenistans sind ein Meilenstein, der das Engagement des Landes für Frieden und regionale Zusammenarbeit widerspiegelt. Das Internationale Jahr des Friedens und des Vertrauens erinnert uns daran, dass nachhaltige Entwicklung und widerstandsfähige Gemeinschaften die Grundlage für dauerhaften Frieden sind. Das UNDP unterstützt Turkmenistan dabei, diese Ideale in greifbaren Fortschritt umzusetzen, der das Leben verbessert und eine stärkere, inklusivere Zukunft für alle schafft“, sagte Herr Xu.

Während seines Besuchs nahm Herr Xu auch an nationalen Veranstaltungen zum 30-jährigen Jubiläum der Neutralität Turkmenistans teil, darunter die Eröffnung der **Zone der Neutralität**, die **Flaggenzeremonie**, ein **Festkonzert** und eine **Ausstellung**, die die Beiträge des Landes zu globalem Frieden, Vertrauen und konstruktivem Dialog würdigte.

Все права защищены



Herr Xu führte zudem hochrangige Gespräche mit Regierungsvertretern Turkmenistans, darunter S.E. **Mammethan Chakiyev**, stellvertretender Vorsitzender des Ministerkabinetts, und S.E. **Bayramgul Orazdurdiyeva**, stellvertretende Vorsitzende des Ministerkabinetts. Die Diskussionen konzentrierten sich auf strategische Kooperationen in den Bereichen Gesundheit, Klimaschutz, wirtschaftliche Diversifizierung, digitale Transformation, Bildung und regionale Konnektivität im Einklang mit dem neuen fünfjährigen Länderprogramm des UNDP für Turkmenistan.

Darüber hinaus traf Herr Xu turkmenische Jugendliche auf der **Hybrid Vacancy Fair** und der **Global Opportunities Presentation**, die im Coworking-Zentrum „IshNokady“ in Aschgabat stattfanden. Diese Veranstaltungen waren Teil der UNDP-Regionalinitiative zur Förderung nachhaltiger Gemeinschaften zur Verhinderung gewalttätigen Extremismus in Zentralasien, unterstützt von der Regierung Japans. Er ermutigte Studierende, Absolventen und junge Innovatoren, Chancen zu nutzen, ihre Fähigkeiten zu entwickeln und zum nachhaltigen Fortschritt Turkmenistans beizutragen.



„Die Future Skills Academy ist mehr als eine Ausbildungsinitiative - sie ist eine Investition in die Zukunft Turkmenistans. Indem wir junge Menschen mit digitalen, Führungs- und unternehmerischen Fähigkeiten ausstatten, befähigen wir eine Generation, Innovation voranzutreiben, widerstandsfähige Gemeinschaften zu stärken und ihnen die Werkzeuge zu geben, ihre eigene nachhaltige und inklusive Zukunft zu gestalten“, sagte Herr Xu.

Während seines Aufenthalts traf Herr Xu auch das UNDP-Team in Turkmenistan, um laufende Initiativen und die weitere Unterstützung der Entwicklungsrioritäten des Landes zu erörtern.

Als führende UN-Organisation für internationale Entwicklung arbeitet das UNDP in **170 Ländern und Territorien**, um Armut zu beseitigen und Ungleichheit zu verringern. Das UNDP unterstützt Länder bei der Entwicklung von Politiken, Führungsfähigkeiten, Partnerschaften und institutionellen Kapazitäten zur Erreichung der **Ziele für nachhaltige Entwicklung**, zur Förderung demokratischer Regierungsführung, zur Stärkung der Rechtsstaatlichkeit und zum Aufbau inklusiver Institutionen.

Dieses Jahr markiert zudem das **60-jährige Jubiläum des UNDP** – sechs Jahrzehnte gemeinsamer Arbeit mit Ländern und Gemeinschaften, um Versprechen in nachhaltigen Fortschritt zu verwandeln, von der Armutsbekämpfung und dem Klimaschutz bis hin zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und der Nutzung digitaler Lösungen für die Entwicklung.

„THE ASHGABAT TIMES“